

B+S AG

Nachhaltigkeitsbericht 2024

13. Mai 2025 / 1-01



Impressum

Auftraggeber/-in

Projektleiter/-in Lucia Muther

Berichtsverfasser/-in Anne Klauser, Lucia Muther

Projektnummer

Dokument 20250513_Bericht Nachhaltigkeit B+S_2024.docx

Änderungsverzeichnis

<i>Version</i>	<i>Datum</i>	<i>Verfasser-/in</i>	<i>Bemerkungen</i>
1-01	13.05.2025	A. Klauser, L. Muther	keine Bemerkungen

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Ausgangslage	4
1.2	Umweltmanagementsystem	4
1.3	Umweltrelevanzmatrix und Massnahmentabelle	4
2	Verpflichtungen und Einflussnahme	7
2.1	Stakeholder	7
2.2	Bindende Verpflichtungen	7
2.3	Einflussnahme bei Planungstätigkeiten	8
3	Klimawandel	9
3.1	Relevanz für die Organisation	9
3.2	Bedürfnisse und Erwartungen der interessierten Parteien	9
4	Ausgeführte Massnahmen	10
4.1	Massnahmenliste und andere Massnahmen	10
4.2	Weitere Massnahmen	10
5	Kommunikation intern	11
6	Mitgliedschaften und Zertifizierungen	12
7	Schlussfolgerung und Ausblick 2025	14
	Anhang	15
A	Massnahmenliste und Zielerreichungstabelle 2024	15

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Für die Zertifizierung ISO 14001 ist jährlich ein Bericht Nachhaltigkeit zu erstellen, welcher sämtliche Anstrengungen der B+S AG (Standorte Bern und Zürich) und der B+S AG Luzern (im weiteren B+S AG genannt), die der Nachhaltigkeit dienen, aufzeigen. Zudem werden die ausgeführten Massnahmen evaluiert und wenn nötig neue Ziele für das nächste Jahr aufgezeigt.

1.2 Umweltmanagementsystem

Gemäss Managementhandbuch der B+S AG ist das Umweltmanagement und die Nachhaltigkeit Teil der strategischen Planung mit folgenden Zielen:

- [1] Wir integrieren die Nachhaltigkeit Schritt für Schritt in unsere Geschäftstätigkeiten und sind bestrebt uns jährlich zu verbessern.
- [2] Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden so gut wie möglich, dass sie bereit sind, ihr Verhalten zu überdenken und bestenfalls zu verändern (bspw. Pendelverhalten, Abfallrecycling, Geschäftsreisen per ÖV).
- [3] Interne ressourcenaufwendige Prozesse (Energie und Rohstoffe) werden erfasst und beurteilt. B+S ist bestrebt, sich kontinuierlich zu verbessern.
- [4] Als Planer informieren wir unsere Kunden über den Einsatz von nachhaltigen Bauverfahren (z.B. Förderung der Kreislaufwirtschaft und kurzer Transportwege) und Baustoffen (Recyclingkies, Recycling-Beton, Wiederverwendung Ausbauasphalt etc.).
- [5] Der Wissenstransfer von nachhaltigen Baustoffen und Bauverfahren sowie die Beurteilung der Nachhaltigkeit von Bauvorhaben ist intern gewährleistet. B+S ist bestrebt diesbezügliches Knowhow à jour zu halten, laufend zu erweitern und den Kunden wo immer möglich zur Verfügung zu stellen.

1.3 Umweltrelevanzmatrix und Massnahmentabelle

Die im Zusatzdokument Umweltmanagementsystem vom 22. September 2023 erstellte Umweltrelevanzmatrix (siehe Tabelle 1) wurde angepasst und ergänzt. Sie zeigt das Einflusspotential von B+S AG auf ein Thema sowie dessen Umweltauswirkung auf. Daraus ergibt sich die Priorisierung des Handlungsbedarfs. Prozesse mit einem Handlungsbedarf von > 6 werden im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung weiterverfolgt.

Auf der Grundlage der Umweltrelevanzmatrix wurde eine Massnahmentabelle erstellt, in welcher konkrete Massnahmen zur Erreichung der Umweltziele aufgelistet werden. Diese Liste der Massnahmen und Ziele wurde ebenfalls aktualisiert und wo nötig ergänzt (Angaben zu den Ergänzungen bzw. Anpassungen siehe Kap. 4.1). Die Massnahmen mit den formulierten Zielen sind in den Tabellen 2 bis 4 ersichtlich, triagierte nach ihrer Beeinflussbarkeit durch B+S AG. Einige Ziele wurden bereits erreicht oder werden nicht mehr weiterverfolgt. Diese sind mit grauer Schrift gekennzeichnet.

Thema	Präzisierung/Bemerkung	Einfluss B+S	Umweltaspekt	
			Umwelt- einfluss	Handlungs- bedarf
Themen direkt durch B+S AG beeinflussbar				
Geschäftswagenflotte	Verbrauch fossile Energieträger, Stand 2024: rund 40% mit elektrischem Antrieb	3	2	6
Geschäftsverkehr	Reisen per ÖV / Auto oder Videositzung	2	3	6
Abfall / Recycling	Trennung Wertstoffe / Wiederverwendung	3	2	6
CO2 - Kompensation	Arbeitseinsatz durch Mitarbeiter oder finanzieller Beitrag	3	2	6
Papierverbrauch	Büro	2	2	4
Stromverbrauch	Büro	2	2	4
Geschäftsanlässe	saisonale und regionale Lebensmittel, wenig tierische Produkte (z.B. nur Hauptspeise mit Fleisch)	3	2	6
Heizen/Kühlen	Menge Verbrauch fossile Energieträger / Umstellung auf erneuerbare Energieträger	1	3	3
Raumpflege	Einsatz ökologischer Reinigungsmittel	2	1	2
Wasserverbrauch	Büro	1	2	2
Abteilungsausflüge	Transport, Aktivität	3	1	3
Wissenstransfer	stetige interne Schulungen bez. Nachhaltigkeit	3	3	9
Themen nur indirekt durch B+S AG beeinflussbar (Entscheid Auftraggeber/ Bauherren)				
RC-Baustoffe	Mögliche Einsätze bei Projektierung und Ausschreibung berücksichtigen	3	3	9
CO2 - Reduktion beim Bau	Definition Umweltkriterien (z.B. Materiallogistikkonzept) bei Ausschreibungen und bedeutende Gewichtung	3	3	9
Ressourcenschonung	Einsatz von Energie, Baustoffen, Wasser reduzieren (Kreislaufwirtschaft fördern)	3	3	9
persönliche Entscheidung der Mitarbeiter von B+S AG				
Pendelverkehr	Transportmittel, Häufigkeit der Nutzung	1	3	3
Ernährung Mitarbeiter	saisonale und regionale Lebensmittel, weniger tierische Produkte	1	2	2

Legende: Einfluss	Legende: Handlungsbedarf: (Produkt aus Einflüssen)
1 = gering	1 und 2 = gering
2 = mittel	3 bis 5 = mittel
3 = bedeutend	6 und 7 = hoch; ab 9 = sehr hoch

Tabelle 1 Umweltrelevanzmatrix B+S AG

	Nr	Massnahme	Messgrösse	Überprüfung/ Ziel
Jährliche Überprüfung	1	Ressourcenverbrauch (Heizen/Kühlen)	kW Nennleistung für Heizen, bzw. Kühlung (2020:118 kW pro MA)	Seit 2020 wurde eine kontinuierliche Reduktion erreicht. Das Potential für eine weitere Reduktion ohne bauliche Veränderung erscheint ausgereizt.
	2	Fahrzeugflotte B+S, Umstellung E-Auto	Anzahl E-Autos	Das Ziel bis 2026 min. 5 E-Autos als GW einzusetzen wurde bereits Ende 2024 erreicht; vollelektrische Fahrzeugflotte bis 2032
	3	Nutzung GW reduzieren (inkl. geschäftliche Fahrten mit dem privaten Auto)	Auto-km/Jahr	eine Reduktion wurde erreicht, es besteht aber weiteres Potential für eine kontinuierliche Reduktion
	4	Elektrovelos, Nutzung nimmt zu	Velo-km/ Jahr	Die Anzahl der gefahrenen Km hat deutlich zugenommen, es besteht aber noch Potential für weiteres Wachstum (es wird ein jährliches Wachstum von 2% angestrebt)
	5	Sammlung Wertstoffe und Recycling	Trennsystem wurde eingeführt.	Es werden nur Getränkekartons und Flaschen separiert, zusätzlich könnte alles Plastik gesammelt werden. Hier besteht noch Potential bei der Umsetzung der Abfalltrage.
	6	Ziel: papierloses Büro	Anzahl Blätter	Langfristige kontinuierliche Reduktion
	7	Plotkosten reduzieren	Plotkosten [CHF]	Langfristige kontinuierliche Reduktion
	8	Strombedarf reduzieren	Bezug KWh pro Jahr und MA	Es wurde eine Reduktion erreicht, ob weiteres Potential besteht, ist schwierig abzuschätzen. Ziel: kontinuierliche Reduktion
	9	Sensibilisierung MA für Nachhaltigkeitsthemen	periodische Info, stetige Sensibilisierung	Es wurde mind. Einmal im Jahr in einer GL Info informiert. – Massnahme beibehalten.
Langfristige Ziele bis 2026 und 2032	10	Solaranlage auf Dach B+S AG Bern	Dem Bau einer Solaranlage wird durch den Besitzer zugestimmt.	Die bisherige Anfrage wurde seitens Besitzer nicht gutgeheissen. Bis 2032 wird der Bau einer PV-Anlage geprüft
	11	Erneuerbarer Strom	Bezug erneuerbarer / CO2-freier Strom	Bis 2032 bezieht die Gesamtirma 100% erneuerbaren Strom
	12	Umwelteinsatz durch MA	Anz. Umwelteinsätze	Bis 2026 findet ein Umwelteinsatz als Firmenanlass statt
	13	Prüfung Vergütung 1. Klasse-Billette für Geschäftsreisen	Prüfung	Prüfung durch GL bis 2026
	14	CO2-Bilanz	Ausstoss CO2	B+S wird bis 2032 möglichst klimaneutral
	15	ÖV-Bonus: Überprüfung durch GL ob der bisherige Betrag zeitgemäß ist und Sensibilisierung der MA zur Nutzung des ÖV's	Prüfung	Prüfung durch GL bis 2026
	16	Anpassung Storensteuerung im Sommer	bereits umgesetzt	
	17	Abfalltrage gemäss Vorgaben Gemeinde	Vorgaben werden eingehalten	Einhaltung Vorgaben bei Einführung neues System / bzw. bestehendem System
	Neu 23	Auslastung Geräte (insb. Autos)	Km/Geschäftswagen	Die Anzahl der gefahrenen Geschäftswagen-km nimmt zu.

Tabelle 2

Massnahmen und Ziele die B+S AG direkt beeinflussen kann, grau = Ziel ist bereits umgesetzt und/oder wird nicht mehr weiterverfolgt

Nr	Massnahme	Messgrösse	Überprüfung/Ziel
18	Prüfung der Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in den internen Projektaudits (insb. Einsatz RC-Baustoffe (Zirkuläres Bauen), Bewertung Umweltkriterien bei Submissionen)	Einsatz von RC-Baustoffen im Projekt geprüft, Umweltkriterien in Submission berücksichtigt	Wird in internen QS-Audits abgefragt. Bis 2026 wird der Einsatz von RC-Baustoffen resp. Nachhaltigkeitskriterien in den Projekten regelmässig geprüft
19	Projektverbesserungen zugunsten der Nachhaltigkeit vorschlagen	Vorschläge durch B+S AG zugunsten Nachhaltigkeit in Projekten	Wird in internen QS-Audits abgefragt. Bis 2026 werden Vorschläge zugunsten der Nachhaltigkeit in den Projekten regelmässig angesprochen
Neu 24	Nachhaltigkeit in Submissionen	Anzahl Submissionen mit Berücksichtigung nachhaltiger Bauverfahren	Bei Erstellung von Submissionen berücksichtigt die B+S AG soweit möglich nachhaltige Baustoffe und -verfahren (z.B. Kreislaufwirtschaft)

Tabelle 3 Massnahmen und Ziele die B+S AG nur indirekt beeinflussen kann

Nr	Massnahme	Messgrösse	Überprüfung/Ziel
20	Homeoffice	Pendel-Distanzen ÖV / Auto gemäss Erhebung	Pendelverkehr nimmt ab
21	Umstieg MA auf E-Mobilität	Zugang zu Ladestationen für privates E-Auto	Seit 2024 gibt es Ladestationen für Mitarbeitende
22	Förderung von Weiterbildungen im Bereich Nachhaltigkeit	Anzahl absolvierte Weiterbildungstage	Konstante Anzahl von Weiterbildungstagen im Bereich Nachhaltigkeit

Tabelle 4 Massnamen und Ziele, die ausschliesslich auf den persönlichen Entscheidungen der Mitarbeitenden beruhen

2 Verpflichtungen und Einflussnahme

2.1 Stakeholder

Als Stakeholder von B+S AG sind sowohl Kunden (Auftraggeber) wie auch Behörden, Vereine (z.B. SIA, VSS) oder NGO's anzusehen.

2.2 Bindende Verpflichtungen

Als bindende Verpflichtung gelten rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen, die eine Organisation erfüllen muss oder zu deren Erfüllung sich eine Organisation entschliesst. Bindende Verpflichtungen können aus vorgeschriebenen Anforderungen (z.B. geltende Gesetze) oder aus freiwilligen Verpflichtungen (z.B. Branchenstandards oder Vertragsbeziehungen) hervorgehen.

Freiwillige Vertragsverhältnisse, aus denen bindende Verpflichtungen für B+S AG hervorgehen, sind u.a. folgende:

- Verpflichtung als Auftragnehmer gegenüber dem Kunden: In vielen Aufträgen ist der Ort für Sitzungen mit dem Auftraggeber festgelegt. Der Handlungsspielraum ist in dieser Hinsicht beschränkt. Da auch seitens Auftraggeber oftmals der Vorteil von Videositzungen erkannt wird, können wir teilweise Einfluss nehmen.
- Verpflichtung als Mieter: Als Mieter unserer Geschäftsgebäude ist der Einfluss auf Kälte und Wärme beschränkt. Gemeinsam mit dem Hauswart sind Möglichkeiten zur Optimierung zu prüfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Möglichkeiten zur Optimierung der Kälte/Wärme mit dem Hauswart geprüft wurden. Es wurde ein Green Lease Vertrag mit der Vermieterin abgeschlossen (siehe Kap. 4.1).

2.3 Einflussnahme bei Planungstätigkeiten

In der Planung und Realisierung von Bauprojekten kann die B+S AG Einfluss auf die Nachhaltigkeit der Projekte nehmen. Auch wenn die Entscheide von der Bauherrschaft gefällt werden, kann die umfassende Beratungstätigkeit der Mitarbeitenden von B+S AG dazu führen, das z.B. Recycling-Material eingesetzt wird (Ziel [4]).

In der nachfolgenden Projektauswahl wurden Nachhaltigkeitsthemen explizit seitens B+S AG vorgeschlagen und berücksichtigt:

Projekt	Nachhaltigkeit /Methode
EP N6 Muri-Rubigen, PV Geologie/Geotechnik, VoMa T555	Pumpbetrieb über Stromversorgung durch emost Butler (mobil Batteriespeicher)-> Einsparung von 3'600 Liter Diesel, bzw. 9'500 kg CO ₂
SBB AS25 Entflechtung Gümligen Süd	Dachbegrünung auf Bahntechnikgebäude, anstatt unterirdisches Retentionsvolumen
Tribschen Luzern	Anwendung SNBS (Hochbau), Weitergabe Bauteile (Fenster, Türen) auf Plattformen, Beachtung graue Energie, insb. Transportwege
Bern, Lorrainestrasse, Gesamtsanierung MFH	Ausschreibung Auffüllung mit RC-Material
SBB Worb, Neubau Personenüberführung	Ausschreibung Betonfundamente mit RC-Beton
Baar, Instandsetzung alte Lorzentobelbrücke	Gerüst soweit möglich an Brücke angehängt, um Waldboden zu schonen Minimale Breite Zufahrt asphaltiert, Rest mit sickerfähigem Material versehen Brückengeländer saniert statt Neubau
Cargo sous Terrain	Nachhaltigkeitsvergleich Deckensysteme (Ortbeton, Ortbeton Cobiax, Betonvorfabrikation, Holzbau) auf Basis einer LCA Kostenvergleich mit entsprechend abgeleiteter Ökoeffizienz und qualitativer Bewertung bezüglich Erweiterbarkeit, Umnutzbarkeit
Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)/ Agglomerationsprogramm (AP) 5. Generation Bern - Mittelland	Das RGSK schafft die Voraussetzungen, um die Region Bern-Mittelland als attraktiven Lebens- und Naturraum sowie als Wirtschaftsstandort zu stärken. Verkehrs- und Siedlungsplanung werden aufeinander abgestimmt, um eine nachhaltige Raumentwicklung zu erreichen. Mit dem AP werden die auf die Raumplanung abgestimmten Verkehrsmassnahmen beim Bund zur Mitfinanzierung eingereicht. Mit diesen Instrumenten wird die planerische Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung in der Region gelegt.
N01 6-Streifen-Ausbau Luterbach-Härkingen	Beschaffung von 5 E-Autos (Volvo), die nur für diese Baustelle im Einsatz sind

Projekt	Nachhaltigkeit /Methode
Bern, Unterhaltungsmassnahmen RZ Fe15a	Prüfung von 2 Optionen Wiederverwendbarkeit von Stahlträgern aus dem Rückbau des Vordachens. -> Entscheid-papier Nachhaltigkeit inkl. Empfehlung für Bauherr

Tabelle 5

Projekte mit Einbezug der Nachhaltigkeit durch Anwendung verschiedener Analysen oder Massnahmen

Die laufende Sensibilisierung der Mitarbeitenden wird durch die GL-Info, sowie die Tätigkeiten des Kernteams Nachhaltigkeit gewährleistet [2].

Im Weiteren hat CEO Cäsar Graf aktiv im Netzwerk CEO4Climate mitgewirkt und den Verein swisscleantech mit Rückmeldungen aus der Praxis zum Thema Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung versorgt und wurde als Referent zur swisscleantech Veranstaltung "Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung: Ein wichtiger Hebel zur Erreichung von Netto-Null" eingeladen.

3 Klimawandel

3.1 Relevanz für die Organisation

Der Klimawandel ist relevant für B+S AG, da unsere Arbeit davon beeinflusst wird. Die entsprechende Grundlage zur Berücksichtigung des Klimawandels in unseren Prozessen ist im Managementhandbuch Kap. 3.2 festgehalten.

Die für den Klimawandel relevanten und durch B+S AG beeinflussbaren Umweltauswirkungen wurden ermittelt und werden durch spezifische Massnahmen optimiert (siehe u.a. Ziele 18, 19 und 24). Neue gesetzliche Grundlagen oder bindende Verpflichtungen werden laufend geprüft und in unsere Arbeit integriert.

Der Klimawandel bzw. seine Auswirkungen werden in der Notfallplanung und Gefahrenabwehr, insb. auf Baustellen berücksichtigt, ein entsprechendes Faktenblatt zur Thematik Naturgefahren steht allen Mitarbeitenden zur Verfügung (siehe Kapitel 5).

3.2 Bedürfnisse und Erwartungen der interessierten Parteien

Die interessierten Parteien der B+S AG sind u.a.: Auftraggeber, Bewilligungsbehörden, Verbände und NGO's. B+S AG hat sich zum Ziel gesetzt, wo möglich, klimafreundliche Bauprozesse vorzuschlagen.

Um stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein ist B+S AG aktives Mitglied bei swissclean-tech, wo u.a. die Decarbonatisierung der Bauwirtschaft laufend thematisiert wird.

4 Ausgeführte Massnahmen

4.1 Massnahmenliste und andere Massnahmen

Die Massnahmenliste wurde mit den aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2024 ergänzt und die Veränderung beziffert (siehe Anhang A).

Die Kosten für Heizen /Kühlen der Filialen Bern und Zürich wurden für die Jahre 2022 und 2023 ergänzt, jedoch in die Spalten 2023 und 2024 eingetragen. Für die Filiale Luzern liegt keine detaillierte Nebenkostenabrechnung vor. Da Kosten aufgrund von Preisschwankungen nicht gut vergleichbar sind, und die Menge der verbrauchten kW nicht einfach verfügbar ist, wird dieses Ziel gestrichen und ab 2025 nicht mehr ausgewertet. Die beiden vorliegenden Nebenkostenabrechnungen zeigen, dass B+S AG im Jahr 2022 19'400 Fr und im Jahr 2023 16'800 Fr für Nebenkosten ausgab, was einer Reduktion von rund 18% entspricht. Das Ziel bezüglich einer kontinuierlichen Reduktion ist somit erfüllt.

Bei den unmittelbar messbaren Zielen (Reduktion oder Wachstum), welche jährlich überprüft werden, wurden im Vergleich 2023 und 2024 2 von 5 Zielen nicht eingehalten. Es handelt sich um die Papierbestellung (Anzahl Blatt Papier jeglicher Grösse) sowie um die bezahlten Plotkosten, welche im Jahr 2024 rund 20% höher waren als im Jahr 2023 (siehe Anhang A). Bei diesen beiden Zielen ist allerdings der Trend der Entwicklung über mehrere Jahre relevant, da die Bestellmenge einen Vorrat übers Jahr hinaus beinhaltet, somit wird erst in einigen Jahren eine abschliessende Bilanz gezogen werden können. Aufgrund von Preisschwankungen der Plotkosten sowie der Jahresübergreifenden Papierbestellungen können die angegebenen Werte nicht direkt verglichen werden, sondern bedürfen Kenntnisse der aktuellen Bürosituation.

3 Ziele wurden bereits vor dem angestrebten Zeitpunkt erreicht:

B+S AG hat im Jahr 2024 am Standort Bern 5 neue E-Autos inkl. Ladestationen beschafft. Somit konnte die Massnahme 2 bereits im Jahr 2024 statt wie vorgesehen im Jahr 2026 erfüllt werden. Auch die gefahrenen Geschäftswagen-Km sind im Jahr 2024 kontinuierlich rückläufig.

Erfreulicherweise wurde die Fahrleistung, welche mit den Elektro-Velos erreicht wurde, um fast das Doppelte erhöht.

Der im Jahr 2023 abgeschlossene Green Lease Vertrag zwischen Wincasa und B+S AG verpflichtet beide Parteien weiterhin, Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen.

In unseren regelmässigen internen Audits wird der Einbezug der Nachhaltigkeitskriterien in den Projekten laufend überprüft und dokumentiert.

Die Anwendung und Weiterentwicklung des B+S AG eigenen Software-Tools, mit dem Umweltbelastungspunkte und CO₂-Bilanzen aus 3-D-BIM-Modellen generiert werden können, läuft stetig weiter.

4.2 Weitere Massnahmen

Für das Jahr 2024 werden keine zusätzlichen Massnahmen definiert, sondern die bestehenden Massnahmen weiterverfolgt. Einige der 21 Ziele sind Langzeitziele, welche erst im Jahr 2026 oder später überprüft werden.

Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr sind insbesondere auf den Baustellen relevant. Im Faktenblatt Naturgefahren (siehe Kapitel 5) sind Vorgehen und Handlungsempfehlungen für Naturgefahren aufgeführt. Zudem sind viele weiterführende Links und interne Ansprechpartner aufgeführt, damit die Naturgefahrensituation einer Baustelle umfassend analysiert und gezielt Massnahmen festgelegt werden können.

Im Bereich der Akquisition wurden gute Bsp. für Nachhaltigkeitsanalysen auf dem Intranet aufgeschaltet und somit für jeden zugänglich gemacht. Auch Tagungs- und Kursinformationen zur Nachhaltigkeit sind für alle im Intranet zugänglich.

5 Kommunikation intern

Durch die Weiterführung des Projektes "Know-How-Transfer" wurden im Jahr 2024 in einigen Abteilungen weitere Faktenblätter zu Nachhaltigkeitsthemen erstellt bzw. bestehende ergänzt. Diese stehen auf dem Intranet allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Folgende Themen wurden behandelt:

Abteilung	Thema	Erstellungsjahr
Bauwerkserhaltung	Ökologische Betonsanierungsprodukte und deren Anwendungsgrenzen	2024
Ingenieurhochbau	Grundlagen + Einsatz von RC-Beton	2024 (2. Version)
Strassenbau	RC-Fundation und PAK	2024
Kunstbauten	Konzept für Faktenblatt LCA (siehe auch Abteilung Umwelt)	
Tunnel und Geotechnik	Erfassung, Beurteilung und Erarbeitung von Massnahmen für geotechnische Naturgefahren	2023
Bahn	Mögliche Beiträge von B+S zur Förderung der Kreislaufwirtschaft	In Bearbeitung
Tragwerke ZH	Alternative ökologische Baumaterialien (z.B. Lehm, Hanfziegel)	In Bearbeitung
Tragwerke LU	Möglichkeiten zur Förderung der Kreislaufwirtschaft	2023
Umwelt	Grober Nachhaltigkeitsvergleich, Ökobilanzen	2023
Verkehr	Hitzeinsel Effekt	In Bearbeitung
Strasse	RC-Fundation und PAK	2024 revidiert
Verkehr ZH	Nutzen von Tempo 30 innerstädtisch unter dem Aspekt Lärm, Erschütterung etc.	2023
Tiefbau LU	Schwammstadt – Temperaturmindernde Massnahmen in Städten	In Bearbeitung
Tiefbau BE	Ökologische Beschaffung im Tiefbau	2024
Abteilungsübergreifend	Faktenblatt Naturgefahren	2023

Die Erstellung der Faktenblätter wurde im Jahr 2024 weitergeführt und es kamen 3 neue hinzu. Zudem wurden einige Faktenblätter im Jahr 2024 revidiert und erweitert. Wenn ein Faktenblatt erstellt ist, wird ein neues Knowhow Ziel pro Abteilung definiert, welches als nächstes bearbeitet werden soll.



Zur Erhöhung des Wissenstransfer wurde im Jahr 2024 die Serie "Öcoffee" entwickelt und vorbereitet. Diese stellt 15 min Inputs zu Nachhaltigkeitsthemen vor, welche in loser Folge alle 1-2 Monate während der Kaffeepause online stattfinden. Die Videos der Öcoffee sind auf den Intranet aufgeschaltet und jederzeit verfügbar (ab 2025). Das Öcoffee ergänzt das bereits etablierte Format DiGipfeli, das ebenfalls 15minütige Video beinhaltet. Diese zeigen u.a. praktische Tipp zur Anwendung von verschiedenen Softwaretools und fördern somit die Umstellung auf ein papierloses Büro.

6 Mitgliedschaften und Zertifizierungen

Die B+S AG weist im Jahr 2024 folgende Kollektiv-Mitgliedschaften auf:

Organisation	Beschrieb
Avenir Mobilité / Zukunft Mobilität	Dialog-Plattform für intelligente Mobilität
Bauen digital Schweiz	Plattform für die digitale Transformation der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft
Baustoffkreislauf Schweiz (ehem. ARV)	Wir wollen die Zukunft der Bau- und Recyclingwirtschaft in der Schweiz prägen und mitgestalten.
BBF - Plavenir	Berufsbildung Raum- und Bauplanung
Berufsbildnerverband Schweiz	Der Berufsbildnerverband steht seinen Mitgliedern in alltäglichen Fragestellungen als unterstützendes Organ mit Informationen, Tipps und einem starken Netzwerk zur Seite. Er verbindet die Mitglieder und stärkt deren Position in den Betrieben und nach aussen.
BGS	Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz
building	Schweizerische Stiftung zur Förderung des Ingenieurnachwuchses im Bauwesen
Club der 200	Der Zentralschweizer Donatorenclub
FGU / STS	Fachgruppe für Untertagbau
FRZ	Flughafenregion Zürich - Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung
Fussverkehr Schweiz	Engagement für FussgängerInnen
GAB	Gesellschaft selbständiger Architektur-, Planer- und Ingenieurfirmen Berns
Geotechnik Schweiz	Unser Ziel ist es, in der Schweiz das Wissen und die Erkenntnisse auf dem Gebiet der Geotechnik, sprich der Bodenmechanik, der Felsmechanik und der Ingenieurgeologie, sowie des Grundbaues und weiterer Anwendungen in der Baupraxis zu fördern.
Handels- und Industrieverein Kanton Bern	Berner Handelskammer



Organisation	Beschrieb
Infrastrukturtreff (IST)	Plattform für Innovation, Nachhaltigkeit und Förderung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit unter Bauherrn, Planern und Bauunternehmern
KPG	Wir informieren, schulen und beraten unsere Mitglieder in den Bereichen Bau-, Planungs- und Gemeinderecht sowie Gemeindefinanzen.
Pusch	Praktischer Umweltschutz
SGA	Schweizerische Gesellschaft für Akustik
SIA	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Suisse.ing	Die suisse.ing wahrt die Interessen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in der Ingenieur- und Planerbranche im Spannungsfeld von Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Umwelt.
SVGW	Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfachs
SVI	Schweizerische Vereinigung der Mobilitäts- und Verkehrs-fachleute
SVU	Schweizerischer Verband der Umweltfachleute
Swisscleantech	Lösungen für eine klimataugliche Wirtschaft
Swiss Engineering	Wir wollen die Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen, nachhaltige und zukunftsgerichtete Lösungen zu finden, indem wir als eine starke Gemeinschaft von Ingenieur:innen aller Disziplinen Pionierleistungen erbringen.
SZS	Stahlbau Zentrum Schweiz
Velokonferenz Schweiz	Fachorganisation für Veloverkehrsplanung
Verein für Ingenieurbiologie	Der Verein für Ingenieurbiologie will das Bauen mit Pflanzen fördern. Er versteht die Ingenieurbiologie als eine biologisch ausgerichtete Ingenieurtechnik im Erd- und Was-serbau.
VSA	Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfach-leute
VSS	Zentrale Normierungsinstanz im Strassenbau.
Vzbib	Verein Zürcher Berufsbilder im Ingenieurbau

Die B+S AG weist im Jahr 2024 neben den ISO- Zertifizierungen 9001 sowie 14001 keine weiteren Zertifizierungen aus.

7 Schlussfolgerung und Ausblick 2025

Die B+S AG ist aktiv daran, die Nachhaltigkeit Schritt für Schritt in alle Firmenprozesse zu integrieren und zu verbessern. Neben den formulierten und überprüfbaren Massnahmen sind weitere Projekte und zusätzliche Massnahmen umgesetzt worden. Insbesondere zeigt sich, dass nachhaltige Inputs in diversen (Bau-)Projekten einfließen und schlussendlich umgesetzt werden.

Die Mitgliedschaften und Spendentätigkeiten zeigen das Engagement der B+S AG, sich auch ausserhalb der operativen Tätigkeit für Nachhaltigkeit einzusetzen. Jährlich spendet B+S AG Beträge an Non-Profit Organisationen, die von ihren Mitarbeitenden vorgeschlagen werden. Neben Organisationen, die sich für benachteiligte Menschengruppen einsetzen, wurden auch Organisationen aus dem Natur- und Umweltschutz berücksichtigt.

In der internen Kommunikation besteht noch Potential für Verbesserung. Es ist viel Wissen vorhanden, die Verbesserung des Wissenstransfers wird im Jahr 2025 weiterhin angegangen.

Anhang

A Massnahmenliste und Zielerreichungstabelle 2024

ISO 14001 Zertifizierung

Massnahmentabelle

Stand: April 2025

Legende:

Massnahme vorgesehen		Massnahme wird später umgesetzt	Massnahme bereits umgesetzt	2022	2023	2024				Veränderung 23 - 24	
Nr	Massnahme	Messgrösse	Überprüfung/Ziel	Anzahl Vollzeitäquivalente		BE	ZH	LU	Gesamt-firma	Anteil pro VÄ	absolut pro VÄ [%]
				274	281						
Themen direkt durch B+S AG beeinflussbar	1 Ressorcenverbrauch (Heizen/Kühlen)	(kW Nennleistung für Heizen, bzw. Kühlung (2020:118 kW pro MA), kWh für Gas) -> Nebenkostenabrechnung in Fr	kontinuierliche Reduktion	-	69.1	15681	1112		16793	59.3	-9.7 -14.1
	2 Fahrzeugflotte B+S, Umstellung E-Auto	Anzahl E-Autos	Bis 2026 min. 5 E-Autos als GW; Fahrzeugflotte bis 2032 komplett elektrifiziert	0	1 E-Auto in ZH					5 E-Auto in BE	
	3 Nutzung GW (Hybrid) reduzieren (inkl. geschäftliche Fahrten mit dem privaten Auto)	Auto-km/Jahr	kontinuierliche Reduktion	880.3	790.8	104'842	47'343	24'669	176'854	624.9	-165.9 -21.0
	4 Elektrovelos, Nutzung nimmt zu	Velo-km/ Jahr	Jährliches Wachstum von 2%	6.0	17.4	6'167	2'219	1'181	9'567	33.8	16.4 94.5
	5 Abfalltage gemäss Vorgaben Gemeinde	Vorgaben werden eingehalten	Einhaltung Vorgaben bei Einführung neues System / bzw bestehendem System	erfüllt	erfüllt						Bei Umsetzung noch Optimierungsbedarf (vollständige Plastiksammlung, Verbesserung Benutzerfreundlichkeit)
	6 Ziel: papierloses Büro	Anzahl Blatt Papier / Jahr	langfristige kontinuierliche Reduktion	735.4	915.0	258'300	51'000	309'300	1092.9	177.9 19.4	
	7 Plotkosten reduzieren	Plotkosten [CHF]	langfristige kontinuierliche Reduktion	156.6	149.4	19'224	31'438	50'662	179.0	29.7 19.9	
	8 Strombedarf reduzieren	Bezug KWh pro Jahr und MA	kontinuierliche Reduktion	842.0	791.3	162'564	34'497	21'601	218'662	772.7	-18.6 -2.4
	9 Sensibilisierung MA für Nachhaltigkeitsthemen	periodische Info, stetige Sensibilisierung	Mind. eine Info jährlich im Rahmen der GL-Info	erfolgt	erfolgt					erfolgt	
	10 Solaranlage auf Dach B+S AG Bern	Realisierung Solaranlage	Bis 2032 wird der Bau einer PV-Anlage geprüft	Prüfung erfolgt	Prüfung erfolgt					keine Prüfung	
	11 Erneuerbarer Strom	Bezug erneuerbarer / CO2-freier Strom	Bis 2032 bezieht die Gesamtfirm 100% erneuerbaren Strom		in Prüfung					in Prüfung	
	12 Umwelteinsatz durch MA	Anz. Umwelteinsätze	Bis 2026 findet 1 Umwelteinsatz als Firmenansatz statt		in Prüfung					in Prüfung	
	13 Prüfung Vergütung 1. Klasse-Billette für Geschäftsreisen	Prüfung	Prüfung durch GL bis 2026		in Prüfung					in Prüfung	
	14 CO2-Bilanz	Ausstoss CO2	B+S wird bis 2032 möglichst klimaneutral		in Prüfung					in Prüfung	
	15 ÖV-Bonus: Überprüfung durch GL ob der bisherige Betrag zeitgemäss ist und Sensibilisierung der MA zur Nutzung des ÖV's	Prüfung	Prüfung durch GL bis 2026		in Prüfung					in Prüfung	
	16 Anpassung Storensteuerung im Sommer	bereits umgesetzt		umgesetzt	umgesetzt					umgesetzt	
Themen nur indirekt durch B+S AG beeinflussbar	17 Sammlung Wertstoffe und Recycling	Nachweis: Separate Sammlung von Wertstoffen	Überprüfung auf Zweckmässigkeit. Bis zur Einführung des Farbsack -Trennsystems durch Stadt Bern werden Wertstoffe separat gesammelt	erfolgt	erfolgt					siehe Ziel 5	
	18 Seit 2023 Zusammenarbeit mit werecycle.ch	Plastik, Alu, Blech, Glas etc. werden vor Ort abgeholt	Umgesetzt ab August 2023								
pers. Entsch. MA	19 Projektverbesserungen zugunsten der Nachhaltigkeit vorschlagen	Vorschläge durch B+S AG zugunsten Nachhaltigkeit in Projekten	Bis 2026 werden Vorschläge zugunsten der Nachhaltigkeit in den Projekten regelmäßig angesprochen	Umsetzung im Gang	Umsetzung in Gang					Umsetzung in Gang	
	20 Homeoffice	Pendel-Distanzen ÖV / Auto gemäss Erhebung	Pendelverkehr nimmt ab	Umfrage 2021	keine Umfrage					keine Umfrage	
	21 Umstieg MA auf E-Mobilität	Zugang zu Ladestationen für privates E-Auto	Bis 2026 Möglichkeit zur privaten Nutzung von Ladestationen	keine	in Planung für 2024					erfolgt	